

Allgeier Holding AG

Ungeprüfter Zwischenbericht zum 3. Quartal 2010
gemäß § 37x WpHG

Kennzahlen nach IFRS

[in Mio. EUR]	Q1-Q3 2010	Q1-Q3 2009	Veränderung in %
Umsatzerlöse	215,1	159,7	+35
Personalaufwand	63,2	41,0	+54
in %	29,4	25,7	
sonst. betr. Aufwendung	18,5	11,9	+55
in %	8,6	7,5	
EBITDA	10,7	8,8	+22
in %	5,0	5,5	
EBITA	9,2	7,8	+18
in %	4,3	4,9	
EBIT	6,3	5,5	+15
in %	2,9	3,4	
Finanzergebnis	-0,5	-0,3	
EBT	5,8	5,2	+12
in %	2,7	3,3	
Ertragsteuerergebnis	-1,7	-1,5	+13
Ergebnis der Periode	4,1	3,6	+14
in %	1,9	2,3	
Ergebnis je ausstehende Aktie [in EUR]	0,46	0,37	+24

	30.09.2010	31.12.2009	Veränderung in %
Bilanzsumme	181,6	160,1	+13
Eigenkapital	80,2	79,5	+1
Anzahl Mitarbeiter	1.342	1.261	+6
Anzahl freiberufliche Experten	1.368	1.235	+11

Inhaltsverzeichnis

Bericht zum Geschäftsverlauf im 3. Quartal 2010	4
Einschätzungen zum wirtschaftlichen und Branchenumfeld	4
Bericht zur Finanz- und Vermögenslage	5
Konzernbilanz	7
Konzern-Gesamtergebnis 01.01. - 30.09.2010	9
Konzern-Gesamtergebnis 01.07. - 30.09.2010	10
Konzern-Kapitalflussrechnung	11
Konzern Eigenkapitalveränderungsrechnung	12

Bericht zum Geschäftsverlauf im 3. Quartal 2010

Allgeier wächst weiter in Umsatz und Ergebnis

Die Allgeier Holding AG konnte auch im dritten Quartal 2010 (01.07.2010 – 30.09.2010) ihre positive Entwicklung der Vorquartale fortführen und im Umsatz wie auch im Ergebnis deutlich zulegen.

Der Umsatz stieg im dritten Quartal um 58% auf 81,3 Mio. EUR (Q3 2009: 51,5 Mio. EUR). Das EBITA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibung auf Kaufpreis-Allokationen) legte um 72% auf 5,0 Mio. EUR zu (Vorjahr: 2,9 Mio. EUR). Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) wuchs um 42% auf 3,6 Mio. EUR (Q3 2009: 2,6 Mio. EUR). Die positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung war bedingt durch die zuletzt erworbenen Gesellschaften und das deutliche Anziehen der Konjunktur, was auch eine steigende Nachfrage nach IT-Dienstleistungen zur Folge hatte.

Ende Juli hat sich die Allgeier Holding AG zu 100% an der Terna GmbH – Zentrum für Business Software, Innsbruck/Österreich, beteiligt, einem führenden Anbieter von ERP-Softwarelösungen in der D-A-CH-Region. Mit der neuen Gruppengesellschaft Terna positioniert sich Allgeier weiter im schnell wachsenden Markt für ERP-Lösungen und verstärkt ihre Präsenz in Österreich.

Auf Basis der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2010 lag der Umsatz bei 215,1 Mio. EUR und damit um 35% über dem Vorjahresniveau von 159,7 Mio. EUR. Das EBITA lag in den ersten drei Quartalen bei 9,2 Mio. EUR, was einem Anstieg von 18% zum Vorjahr von 7,8 Mio. EUR entspricht. Das EBIT legte um 15% auf 6,3 Mio. EUR zu (Vorjahr: 5,5 Mio. EUR). Das EBT (Konzernergebnis vor Steuern) stieg von 5,2 Mio. EUR im Vorjahr um 12% auf nun 5,8 Mio. EUR.

Damit ergibt sich für die ersten neun Monate 2010 ein Ergebnis je ausstehende Aktie in Höhe von 0,46 EUR. Ein Jahr zuvor lag der Wert bei 0,37 EUR.

Einschätzungen zum wirtschaftlichen und Branchenumfeld

Hightech-Markt zieht kräftig an

Die deutsche Wirtschaft befindet sich im Aufschwung. Zu diesem Ergebnis kommen die vier wichtigsten Wirtschaftsinstitute (ifo Institut für Wirtschaftsforschung, Institut für Weltwirtschaft, Institut für Wirtschaftsforschung Halle, Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung) in ihrer Herbstprognose 2010. Danach erwarten sie eine Zunahme des realen Bruttoinlandsprodukts um 3,5% für das Jahr 2010 und um 2,0% für das Jahr 2011.

Damit sehen sie die deutsche Wirtschaft auf einem guten Weg, den krisenbedingten Produktionseinbruch wettzumachen. Anders als im Verlauf des Vorjahres wird die Expansion nicht mehr allein von einem Anstieg der Exporte und einem Umschwung bei den Lagerinvestitionen getrieben. Vielmehr ist in diesem Jahr auch die Binnenkonjunktur angesprungen. Zwar deuten viele Frühindikatoren darauf hin, dass sich das konjunkturelle Tempo nach dem Zwischenspur im 2. Quartal nun verlangsamt. Jedoch liegen die Stimmungsindikatoren nach wie vor auf einem sehr hohen Niveau, und die Auftragseingänge in der Industrie sind aufwärts gerichtet.

Auch der Branchenverband BITKOM sieht eine deutliche Erholung der IT Märkte und hat deshalb seine Prognose für den deutschen Markt der Informationstechnik und Telekommunikation (ITK) angehoben. Danach steigt der Umsatz im Jahr 2010 um 1,4% auf 141,6 Mrd. EUR. Im Frühjahr war der Verband noch von einer schwarzen Null ausgegangen. Im kommenden Jahr rechnet der BITKOM mit einem Wachstum von 2% auf 144,5 Mrd. EUR.

Den für die Allgeier Gruppe wichtigsten Geschäftsbereichen Software und IT Services werden dabei die höchsten Wachstumsraten zugeschrieben. So wird für die Software-Branche, nach einem Rückgang von -4,9% im Vorjahr, ein Wachstum in diesem Jahr von +2,4% und in 2011 sogar von +4,2% prognostiziert. Für den IT Service-Markt erwartet BITKOM, nach einem Rückgang von -4,2% im letzten Jahr, nun ein Wachstum von +1,4% für 2010 und von +4,6% für das Folgejahr. Stärkste Wachstumsimpulse sieht der Verband dabei in der Einführung neuer Betriebssysteme und dem Cloud Computing. Alleine beim Cloud Computing soll der Umsatz von 1,1 Mrd. EUR im Jahr 2010 auf 1,9 Mrd. EUR im kommenden Jahr steigen, was einem Zuwachs von 68% entspricht.

Ergänzend zu den positiven Marktindikatoren bietet der in Deutschland stark fragmentierte Markt für IT Services mit ca. 50.000 Anbietern für Allgeier enorme Chancen. Mittelständische und große Unternehmen konsolidieren weiterhin vermehrt ihr Dienstleisterportfolio und beschränken sich auf wenige Kooperationspartner (preferred supplier), die jedoch höhere Auftragsvolumina generieren. Bei der Auswahl der zukünftigen Kooperationspartner sind Größe des Anbieters, ein damit verbundenes, niedriges Ausfallrisiko sowie ein breites Leistungsspektrum wesentliche Kriterien.

Die Allgeier Gruppe hat durch ihr Wachstum die notwendige Größe erreicht und wird als einer der großen Anbieter im Markt mit einem breiten Leistungsangebot gesehen. Durch die gesammelte Erfahrung in der Akquisition und Integration von Wettbewerbern in die Allgeier Gruppe ist die fortlaufende Konsolidierungswelle eine Chance für weitere, wertsteigernde Akquisitionen.

Bericht zur Finanz- und Vermögenslage

Der Allgeier Konzern verfügt nach wie vor über eine solide Finanz- und Vermögenslage und über eine hohe Liquidität. Neben der Sicherheit und der finanziellen Basis für das Wachstum der bestehenden Tochtergesellschaften ermöglicht die Finanzlage der Gruppe, weitere Wachstumschancen durch Zukäufe von Gesellschaften wahrzunehmen.

Im Berichtszeitraum erwarb die Allgeier Holding AG zwei neue Gruppengesellschaften: Im Mai 2010 übernahm Allgeier 75% der Aktien der BSR & Partner AG, Zug/Schweiz, und im Juli 2010 einigten sich Allgeier und die Gesellschafter der Terna-Gruppe, Innsbruck/Österreich, über den Verkauf von 100% der Anteile der Gesellschaft an die Allgeier Holding AG. Der Zugang der beiden Gesellschaften bestimmt die Entwicklung der Finanz- und Vermögenslage wesentlich. Mit den Akquisitionen gingen dem Konzern Vermögenswerte in Höhe von 15,2 Mio. EUR und ein Goodwill in Höhe von 13,6 Mio. EUR sowie Schulden einschließlich der Verbindlichkeiten für die variablen Kaufpreisteile in Höhe von 15,6 Mio. EUR zu. Aufgrund der Bezahlung der Erstkaufpreise flossen liquide Mittel in Höhe von 12 Mio. EUR ab. Die beiden Akquisitionen haben in Höhe von 16,8 Mio. EUR zum Anstieg der Bilanzsumme beigetragen. Die Erstkonsolidierungen der BSR und der Terna-Gruppe sind noch vorläufig, da die Kaufpreisallokationen noch nicht vollständig abgeschlossen sind.

Die Bilanzsumme des Allgeier Konzerns stieg in den ersten neun Monaten 2010 von 160,1 Mio. EUR um 21,5 Mio. EUR auf 181,6 Mio. EUR. Auf der Aktivseite stiegen das langfristige Vermögen von 47,9 Mio. EUR um 18,3 Mio.

EUR auf 66,2 Mio. EUR und das kurzfristige Vermögen von 112,2 Mio. EUR um 3,2 Mio. EUR auf 115,4 Mio. EUR an. Der Anstieg des langfristigen Vermögens spiegelt die Zugänge der immateriellen Vermögenswerte der BSR und der Terna Gruppe einschließlich der Goodwills aus beiden Transaktionen. Im Bereich des kurzfristigen Vermögens erhöhten sich die Vorräte und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, während die liquiden Mittel von 49,2 Mio. EUR um 10,5 Mio. EUR auf 38,7 Mio. EUR fielen. Auf der Passivseite erhöhte sich das Eigenkapital leicht von 79,5 Mio. EUR um 0,7 Mio. EUR auf 80,2 Mio. EUR, während sich die langfristigen und kurzfristigen Schulden insgesamt von 80,5 Mio. EUR um 20,9 Mio. EUR auf 101,4 Mio. EUR erhöhten.

Der Rückgang der liquiden Mittel um 10,5 Mio. EUR setzt sich zusammen aus Zuflüssen aus der operativen Tätigkeit in Höhe von 4,5 Mio. EUR, Abflüssen im Rahmen der Investitionstätigkeit von 11,5 Mio. EUR und Ausgaben aus Finanzierungstätigkeit von 3,5 Mio. EUR. Mit den beiden Unternehmenskäufen wurden liquide Mittel in Höhe von 3,4 Mio. EUR erworben, die in den Abflüssen aus Investitionstätigkeit saldiert sind. In den Ausgaben aus Finanzierungstätigkeit sind Dividenden an die Aktionäre der Allgeier Holding AG in Höhe von 4,2 Mio. EUR enthalten.

Konzernbilanz nach IFRS zum 30. September 2010

A K T I V A	30.09.2010	31.12.2009
in Tsd. Euro		
Immaterielle Vermögenswerte	60.441	42.343
Sachanlagen	5.195	4.591
At-equity-Beteiligungen	0	440
Aktive latente Steuern	572	540
Langfristiges Vermögen	66.208	47.914
Vorräte	6.973	2.680
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61.275	52.918
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	2.870	1.871
Andere kurzfristige Vermögenswerte	3.995	4.005
Ertragsteuerforderungen	1.582	1.528
Zahlungsmittel	38.723	49.150
Kurzfristiges Vermögen	115.417	112.152
Aktiva	181.625	160.066

Konzernbilanz nach IFRS zum 30. September 2010

P A S S I V A	30.09.2010	31.12.2009
in Tsd. Euro		
Gezeichnetes Kapital	9.072	9.072
Kapitalrücklagen	11.306	11.306
Gewinnrücklagen	277	277
Eigene Anteile	-4.468	-3.609
Gewinnvortrag	57.426	56.459
Periodenergebnis	3.906	5.166
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-463	-884
Eigenkapitalanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens	77.056	77.787
Eigenkapitalanteil nicht kontrollierender Gesellschafter	3.149	1.753
Eigenkapital	80.204	79.540
Genussrechte	13.000	13.000
Langfristige Finanzschulden	1.139	339
Rückstellungen für Pensionen	1.028	952
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	251	280
Andere langfristige Verbindlichkeiten	4.508	3.450
Passive latente Steuern	6.713	5.801
Langfristige Schulden	26.640	23.822
Kurzfristige Finanzschulden	11.524	8.413
Ertragsteuerrückstellungen	1.451	966
Andere kurzfristige Rückstellungen	8.243	6.786
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.643	23.259
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	11.512	10.774
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	12.150	6.069
Ertragsteuerverbindlichkeiten	258	438
Kurzfristige Schulden	74.781	56.704
Passiva	181.625	160.066

Konzern-Gesamtergebnisrechnung nach IFRS für die Zeit vom 1. Januar 2010 - 30. September 2010

	01.01.2010 -	01.01.2009 -
	30.09.2010	30.09.2009
Gewinn- und Verlustrechnung		
in Tsd. Euro		
Umsatzerlöse	215.062	159.697
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	4.315	2.040
Andere aktivierte Eigenleistungen	61	0
Sonstige betriebliche Erträge	3.248	2.101
Materialaufwand	130.375	102.067
Personalaufwand	63.172	41.012
Sonstige betriebliche Aufwendungen	18.460	11.913
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	10.680	8.845
Abschreibungen	4.392	3.345
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	6.288	5.500
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	495	666
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	970	1.010
Ergebnis vor Steuern	5.813	5.156
Ertragsteuerergebnis	-1.699	-1.546
Ergebnis der Periode	4.115	3.610
Zurechnung des Ergebnisses der Periode:		
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	3.906	3.208
an nicht kontrollierende Gesellschafter	209	402
	01.01.2010 -	01.01.2009 -
	30.09.2010	30.09.2009
Sonstiges Ergebnis		
Währungsdifferenzen	493	53
Abgabe eigener Aktien im Rahmen von Unternehmenserwerben	30	0
Sonstiges Ergebnis der Periode	524	53
Gesamtergebnis der Periode	4.638	3.663
Zurechnung des Gesamtergebnisses der Periode:		
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	4.327	3.261
an nicht kontrollierende Gesellschafter	312	402
Unverwässertes Ergebnis je Aktie:		
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	8.461.443	8.736.291
Ergebnis der Periode je Aktie in EUR	0,46	0,37

Konzern-Gesamtergebnisrechnung nach IFRS für die Zeit vom 1. Juli 2010 - 30. September 2010

	01.07.2010 -	01.07.2009 -
	30.09.2010	30.09.2009
Gewinn- und Verlustrechnung		
in Tsd. Euro		
Umsatzerlöse	81.333	51.490
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.270	692
Andere aktivierte Eigenleistungen	22	0
Sonstige betriebliche Erträge	812	499
Materialaufwand	50.671	32.722
Personalaufwand	21.215	13.001
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.054	3.652
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	5.497	3.305
Abschreibungen	1.874	656
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	3.623	2.649
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32	74
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	327	313
Ergebnis vor Steuern	3.328	2.411
Ertragsteuerergebnis	-1.061	-723
Ergebnis der Periode	2.267	1.687
Zurechnung des Ergebnisses der Periode:		
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	2.124	1.507
an nicht kontrollierende Gesellschafter	144	181
	01.07.2010 -	01.07.2009 -
	30.09.2010	30.09.2009
Sonstiges Ergebnis		
Währungsdifferenzen	-18	36
Abgabe eigener Aktien im Rahmen von Unternehmenserwerben	30	0
Sonstiges Ergebnis der Periode	12	36
Gesamtergebnis der Periode	2.280	1.724
Zurechnung des Gesamtergebnisses der Periode:		
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	2.160	1.543
an nicht kontrollierende Gesellschafter	120	181
Unverwässertes Ergebnis je Aktie:		
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	8.461.443	8.736.291
Ergebnis der Periode je Aktie in EUR	0,25	0,17

Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2010 - 30. September 2010

	01.01.2010 - 30.09.2010	01.01.2009 - 30.09.2009
in Tsd. Euro		
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	6.288	5.500
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	4.392	3.345
Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	30	97
Veränderung langfristige Rückstellungen	76	18
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	44	568
Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit vor Ertragsteuern und Working Capital Veränderungen	10.830	9.528
Gezahlte Ertragsteuern	-2.769	-25.946*
Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit vor Working Capital Veränderungen	8.060	-16.418
Cash Flows aus Working Capital Veränderungen	-4.640	-1.402
Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit	3.420	-17.819
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-2.019	-1.318
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	14	89
Auszahlungen aus dem Erwerb von Tochterunternehmen	-8.950	-4.545
Einzahlungen aus dem Verkauf von At-equity-Beteiligungen	300	0
Auszahlungen von Kaufpreisanteilen nicht im Geschäftsjahr erworbener Gesellschaften	-892	0
Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Verkauf von Tochterunternehmen	0	-5.358
Cash Flows aus der Investitionstätigkeit	-11.547	-11.133
Zugang eigene Anteile	-982	-944
Abgang eigene Anteile	153	0
Tilgung von Bankdarlehen	-598	-3.600
Zahlungssaldo aus der Übertragung von Kundenforderungen	2.749	-3.998
Zinserträge	495	666
Zinsaufwendungen	-879	-1.010
Ausschüttungen	-4.199	-5.218
Zahlungssaldo mit nicht kontrollierenden Gesellschaften	-123	-81
Cash Flows aus der Finanzierungstätigkeit	-3.384	-14.186
Summe der Cash Flows	-11.511	-43.138
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	493	53
Veränderungen des Finanzmittelfonds gesamt	-11.018	-43.085
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	49.141	68.567
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	38.124	25.482

*Einschließlich 21.517 Tsd. EUR Kapitalertragsteuer aus der Ausschüttung von Gewinnen der Allgeier Beteiligungen GmbH an die Allgeier Holding AG. Der wesentliche Teil des Betrags wurde vom Finanzamt Ende 2009 wieder zurück erstattet.

Eigenkapital-Veränderungsrechnung zum 30. September 2010

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Eigene Anteile	Gewinn- vortrag	Perioden- ergebnis	Ergebnis- neutrale Eigenkapital- veränderungen	Eigenkapital- anteil der Gesellschafter des Mutter- unternehmens	Eigenkapital- anteil nicht kontrollierender Gesellschafter	Eigen- kapital
in Tsd. Euro										
Stand am 1. Januar 2009	9.072	11.306	277	-1.723	-18.067	79.744	-876	79.733	2.030	81.763
Übertragung des Periodenergebnisses des Vorjahrs in den Gewinnvortrag	0	0	0	0	79.744	-79.744	0	0	0	0
Zugang eigene Aktien der Allgeier Holding AG	0	0	0	-944	0	0	0	-944	0	-944
Dividenden	0	0	0	0	-5.218	0	0	-5.218	-81	-5.300
Ergebnis der Periode	0	0	0	0	0	3.208	0	3.208	402	3.610
Währungsdifferenzen	0	0	0	0	0	0	53	53	0	53
Stand am 30. September 2009	9.072	11.306	277	-2.667	56.459	3.208	-823	76.832	2.351	79.182
Stand am 1. Januar 2010	9.072	11.306	277	-3.609	56.459	5.166	-884	77.787	1.753	79.540
Übertragung des Periodenergebnisses des Vorjahrs in den Gewinnvortrag	0	0	0	0	5.166	-5.166	0	0	0	0
Zugang eigene Aktien der Allgeier Holding AG	0	0	0	-982	0	0	0	-982	0	-982
Abgang eigene Aktien der Allgeier Holding AG	0	0	0	123	0	0	30	153	0	153
Dividenden	0	0	0	0	-4.199	0	0	-4.199	-123	-4.322
Ergebnis der Periode	0	0	0	0	0	3.906	0	3.906	209	4.115
Anteile nicht kontrollierender Gesellschafter am Fair Value des Nettovermögens neu erworbener Tochtergesellschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	1.207	1.207
Währungsdifferenzen	0	0	0	0	0	0	390	390	103	493
Stand am 30. Septemer 2010	9.072	11.306	277	-4.468	57.426	3.906	-463	77.056	3.149	80.204



Allgeier Holding AG
Wehrlestraße 12, D-81679 München
Tel.: +49 (0) 89 – 99 84 21 0
Fax: +49 (0) 89 – 99 84 21 11
E-Mail: info@allgeier.com
www.allgeier.com